**Offenbach wird Assistenzhundfreundliche Kommune**

Die vor Kurzem angepasste Hausordnung erlaubt nun auch explizit Assistenzhunden den Zutritt zu allen Verwaltungsgebäuden der Stadt. Diese Maßnahme ist Teil der Kampagne „Assistenzhund willkommen“ des Vereins „Pfotenpiloten e.V.“ in deren Rahmen sich Städte und Gemeinde zur „assistenzhundfreundlichen Kommune“ erklären.

Die Bedeutung der Aktualisierung sei nicht zu unterschätzen, erklärt Stadtkämmerer und zuständiger Dezernent, Martin Wilhelm. „Ab sofort haben nicht nur Blindenhunde Zutritt zu den Ämtern, sondern auch Hunde, die offiziell Menschen mit verschiedenen Einschränkungen im Alltag begleiten und unterstützen.“

Dies können Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, einer Hörbeeinträchtigung oder auch neurologische Erkrankungen wie Diabetes oder Epilepsie sein. Auch Menschen mit psychischen Erkrankungen können sich von Assistenzhunden begleiten lassen. Die ausgebildeten Hunde unterstützen im Alltag, öffnen Türen, heben Heruntergefallenes auf, zeigen akustische Reize an oder warnen vor Gesundheitskrisen.

Bereits seit einigen Wochen signalisieren Aufkleber an den Türen der öffentlichen Gebäude, dass das Team aus Halter\*in und Hund willkommen sind.

Weitere Infos zur Zutrittskampagne gibt es hier: http://pfotenpiloten.org/zutrittskampagne